

Heute an morgen denken

Studientag Gesundheit und Umwelt der „Hôpitaux Robert Schuman“



160 Tagungsteilnehmer hatten sich eingefunden

Foto: HRS

LUXEMBURG
MARC DOSTERT

Im „Alvisse Parc Hôtel“ in Luxemburg-Dommeldingen fand am vergangenen Freitag unter der Schirmherrschaft des Gesundheitsministeriums der 13. jährlich vom „Pôle Femme, Mère, Enfant“ der „Hôpitaux Robert Schuman“ (HRS) organisierte Studientag zum Thema „Gesundheit und Umwelt: Heute für künftige Generationen handeln“ statt. Die Tagung wurde von den Hôpitaux Robert Schuman in Zusammenarbeit mit dem „Luxembourg Institute of Health“ (LIH) und der „Ligue Médico-Sociale“.

Behandelt wurden die Auswirkungen einer gesunden Umwelt auf die Risikobevölkerungsgruppen wie schwangere Frauen und Kleinkinder. Informations-

und Erziehungswshops für Gesundheitsberufler und Patienten wurden angeboten. Dieser Studientag versammelte mehrere luxemburgische und französische Spezialisten, die zu dem komplexen und erschreckenden Thema Stellung, dessen Auswirkungen auf die Gesundheit

von schwangeren Frauen und Kleinkindern von zahlreichen Studien belegt wird. Rund 160 Teilnehmer - Gesundheitsberufler und Öffentlichkeit - erhielten praktische Informationen, wie man seine Lebensgewohnheiten an eine gesunde Ernährung anpasst. ●

ZU DEN „HOPITAUX ROBERT SCHUMAN“

Vier Krankenhäuser unter einem Hut

Aus der Fusion der „Clinique Bohler“ (Geburtsklinik), des „Hôpital Kirchberg“, der „ZithaKlinik“ und der „Clinique Sainte-Marie“ (auf Geriatrie spezialisiert) gingen 2014 die „Hôpitaux Robert Schuman“ hervor. 250 Ärzte und über 2.200 Angestellte sorgen für eine „prise en charge de haute qualité et un service personnalisé à forte composante humaine“. Die „Hôpitaux Robert Schuman“ verfügen über eine moderne Struktur, die den Erwartungen der Gesundheitsberufler entspricht und die die bestmögliche Behandlung der Patienten in den vier Krankenhäusern gewährleistet.